



Ratskanzlei

Sekretariat
Marktgasse 2
9050 Appenzell
Telefon +41 71 788 93 11
info@rk.ai.ch
www.ai.ch

Appenzell, 7. Juli 2023

Medienmitteilung der Standeskommission (amtlich mitgeteilt)

Siegerprojekt für Sanierung und Erweiterung Bürgerheim steht fest

Die Landsgemeinde 2022 hat für die Sanierung und Erweiterung des Bürgerheims einen Kredit von Fr. 38 Mio. gesprochen. Im Rahmen des Projektwettbewerbs konnte sich das Projekt «Bruder Sonne Schwester Mond» der Cukrowicz Nachbaur ZT GmbH aus Bregenz gegen 15 Konkurrentinnen und Konkurrenten durchsetzen.

Nach dem Ja der Landsgemeinde 2022 für einen Baukredit von Fr. 38 Mio. wurde ein Projektwettbewerb für die Sanierung und Erweiterung des Bürgerheims Appenzell durchgeführt. Das Preisgericht durfte 16 unterschiedliche Entwürfe prüfen und vergleichen. Dabei standen unter anderem die Einpassung in die Umgebung, die Beziehung des Erweiterungs- oder Neubaus zum bestehenden Gebäude, die architektonische Gestaltung, der denkmalpflegerische Umgang mit dem Bestand, die betrieblichen Abläufe und innere Organisation des Gebäudes sowie die Wirtschaftlichkeit der Gebäudestruktur und des vorgegebenen Holzbaus im Fokus.

Zuschlag für «Bruder Sonne Schwester Mond»

Nach drei Wertungsrundgängen waren noch drei Projekte in der engeren Auswahl. Dabei setzte sich das Projekt «Bruder Sonne Schwester Mond» der Cukrowicz Nachbaur ZT GmbH, Bregenz, gegen die Bewerbung der Andy Senn Architekt BSA / SIA GmbH, St.Gallen, mit «HELEWIE» sowie das Projekt «Roti Rösli» der Haerle Hubacher Architekten BSA GmbH, Zürich, durch. Die Standeskommission hat den Antrag des Lenkungsausschusses bestätigt und dem Projekt «Bruder Sonne Schwester Mond» den Zuschlag gegeben.

Das Siegerprojekt erfüllt die gestellten Anforderungen am besten und überzeugt mit der geplanten Gestaltung. Das zweigeschossige grosse Rundgebäude ergänzt den bestehenden Bau optimal. Die Aussenform des Neubaus und die niedrige Gebäudehöhe wirken ausgewogen, und die Holzfassade ordnet sich landschaftlich gut in die Umgebung ein. In den vier geplanten Wohngruppen orientieren sich die Zimmer der Bewohnenden gegen aussen und erhalten eine in die breite entwickelte schöne Raumproportion. Der im Innenhof des Rundgebäudes geplante Hofgarten erlaubt es den Bewohnenden, in einem geschützten Raum die Natur zu geniessen und die Gemeinschaft zu pflegen.

Das Wettbewerbsprojekt wird der Cukrowicz Nachbaur Architekten ZT GmbH zur Überarbeitung, Weiterbearbeitung und Realisierung übertragen. Bei der Überarbeitung soll insbesondere

der Innenhof des Erweiterungsbaus nach aussen zur Landschaft geöffnet und der Gemeinschaftsraum als Anschlussbau zum bestehenden Bürgerheim neugestaltet werden. Zudem ist die Statik des Erweiterungsbaus bezüglich der Wirtschaftlichkeit zu prüfen. Weiter sind die Baukosten zu optimieren.

Vom 15. bis 27. Juli 2023 werden alle Wettbewerbsbeiträge im Alters- und Pflegezentrum Alpsteeblick, Haus Alter und Pflege, Spitalgässli 2, 9050 Appenzell, öffentlich ausgestellt. Die Ausstellung ist täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet.

Alle Informationen zum Projekt «Sanierung und Erweiterung Bürgerheim» finden sich auf der Webseite des Kantons unter www.ai.ch/buergerheim.

Bildlegenden der Pläne und Visualisierungen

- Bild 1: Situation © cukrowicz nachbaur architekten
- Bild 2: Erdgeschoss © cukrowicz nachbaur architekten
- Bild 3: Ansicht Ost © cukrowicz nachbaur architekten
- Bild 4: Ansicht West © cukrowicz nachbaur architekten
- Bild 5: Visualisierung Innen © reflexiv für cukrowicz nachbaur architekten
- Bild 6: Visualisierung Aussen © reflexiv für cukrowicz nachbaur architekten
- Beilage: Jurybericht Projektwettbewerb

Kontakt für weitere Fragen

Bauherr Ruedi Ulmann, Vorsteher Bau- und Umweltdepartement

Telefon +41 71 788 93 41

E-Mail ruedi.ulmann@bud.ai.ch